



## Rückblick auf eine erfolgreiche Abstimmungskampagne

Die Gruppe MITENAND pro Schule hat sich für den Erhalt der Schule Finstersee stark gemacht und bekam in der Urnenabstimmung vom 4. März 2018 Recht. Aus der Überlegung, was wäre Finstersee ohne seine Schule, gingen an einer

Mitwirkung in Finstersee, die Teilnehmenden von der persönlich eigenen Situation aus, hin zu den Auswirkungen für Finstersee und schliesslich zum ganzen Bildungsstandort Menzingen.

### Vom kulturellen und sozialen Wert der Schule für unser Dorf



Gedanken Carl Bossard

Ein Vortrag in der Reihe Dorferwicklung Finstersee, von Dr. Carl Bossard, Gründungsrektor der Pädagogischen Hochschule Zug, „Vom kulturellen und sozialen Wert der Schule für unser Dörfli“, zeigte, über den pädagogisch hohen Wert einer Gesamtschule hinaus, auch den schweizerisch föderalen Wert der Vielfalt auf, welcher mit der Schule Finstersee, zentralistischen Tendenzen entgegensteht.

(siehe [www.finstersee.ch](http://www.finstersee.ch) News)

Die Gruppe MITENAND pro Schule hat frühzeitig, am 27. September 2017, den Gemeinderat angefragt, ob und wie sich Finstersee in der Urnenabstimmung einbringen könne. Nach langem Hinhalten konnte die Gruppe MITENAND pro Schule am 6. Dezember 2017, als Gegengemerkte, einen



„Kontra Text, gegen die Schliessung der Schule Finstersee“ für das Abstimmungsbüchlein einreichen. Und obwohl der Gemeinderat diese Urnenabstimmung veranlasste, gab er nicht bekannt, welche Argumente er dafür hatte. Zudem änderte der Gemeinderat die angegebene Abstimmungsfrage um in, „Aufhebung des Schulstandortes Finstersee“, was nach Ansicht der Gruppe aus Finstersee sicher nicht korrekt ist. (siehe [www.finstersee.ch](http://www.finstersee.ch) News)

Die Gruppe MITENAND pro Schule hatte sich in ihrer Abstimmungskampagne zum Ziel gesetzt: „Wir kämpfen nicht gegen den Gemeinderat, wir wehren uns gegen die Schliessung der Schule Finstersee“. Und dies mit stets fairen Mitteln und mit konkreten Fakten. Zudem hat die Gruppe weder Aufwand noch eigene Kosten gescheut, ist an die Öffentlichkeit getreten und hat ein öffentliches Podium organisiert,



auf dem sowohl die Schulbefürworter von Finstersee auf der einen, als auch der Gemeinderat auf der andern Seite, vom Moderator Iwan Rickenbacher, gleichermassen gefordert wurden, ihre Argumente zur Schule Finstersee darzustellen und Fragen aus dem Publikum zu beantworten. Herr Rickenbacher bemerkte am Schluss des Podiums, es freue ihn, dass alle, auch bei einem solch emotionalen Thema, respektvoll miteinander diskutierten. (siehe [www.finstersee.ch](http://www.finstersee.ch) News)

### finsterseegrüess



Da die Gruppe MITENAND pro Schule, aus nicht verständlichen Gründen, keinen Einblick in das Abstimmungsbüchlein bekam und rein zufällig bemerkte, dass dieses 16 Seiten umfassen wird, worin Finstersee für seine Argumente gerade mal eine Seite mit 1'700 Anschlägen zugestanden bekam, beschloss die Gruppe, eine eigene Abstimmungszeitung «finsterseegrüess» herauszugeben. (siehe [www.finstersee.ch](http://www.finstersee.ch) News)

Das Engagement der Gruppe MITENAND pro Schule, mit seiner Öffentlichkeitsarbeit auf dem Podium, in der mänzigerzytig, an der Chilbi und am Weihnachtsmarkt in Menzingen, einem öffentlichen Vortrag zur Schule, bis zu den aufgestellten Plakaten, sensibilisierte die Bevölkerung über Finstersee hinaus bis Menzingen und Edlibach. Abstimmungsplakat →

Und dies weckte auch initiative Gruppen von Finstersee, die über eine



Fernsehsendung auf SRF „Schweiz Aktuell“

Link: <https://www.srf.ch/play/tv/schweiz-aktuell/video/dorf-kaempft-gegen-schulschliessung?id=31835c10-c90e-4a82-8410-1ba114897564>

und mit einem Videoclip auf Social Media „Dänk dra“, Finstersee im ganzen Land bekannt machten. Und auf einer Abschluss-tour mit Ross und Wagen wurde die Bevölkerung mit einem „Äpfel-Verteiled“ zum Abstimmen aufgefordert.

siehe [www.finstersee.ch](http://www.finstersee.ch)

Für die Schule  
NEIN zur Schulschliessung  
in Finstersee



Finstersee sagte stets, uns liegt unsere Schule am Herzen, nicht das Schulhaus. Uns geht es nicht nur darum, was mit dem Schulhaus geschehen soll, sondern dass **die Schule Finstersee in Zukunft** bestehen und sich weiterentwickeln kann. Auf eine entsprechende Frage wurden auf dem Podium Möglichkeiten genannt. Solche und weitere sind in einem Entwicklungsprozess, gemeinsam mit der Bevölkerung, zu evaluieren und sollen entsprechend in eine Gemeindevorlage einfließen, wenn es darum geht, die Gebäulichkeit zu sanieren. Nicht luxuriös, aber einfach und zweckmässig.

Mit **Überzeugung** warben Finsterseerinnen und Finsterseer: „Mit einem **NEIN zur Schliessung der Schule Finstersee** verliert niemand etwas, auch der Gemeinderat nicht!“ Gemeindepräsident Peter Dittli betonte denn auch mehrmals, er finde es gut, wie diese Abstimmung zu einer Diskussion über die Schule Finstersee geführt habe. Und der Rektor sagte in seinem Schlusswort auf dem Podium, es freue ihn sehr, wie positiv über unsere Schule gesprochen werde, auch über Finstersee, dessen Schule auch zu seiner Schule in Menzingen gehöre.

Und so bleibt uns zu **danken**. Wir danken allen Helferinnen und Helfern, die sich für die Schule von Finstersee eingesetzt haben ganz herzlich. Die Kinder von heute und hoffentlich noch viele weitere Generationen, werden euch nicht vergessen!



## Freude herrscht !

In der denkwürdigen Urnenabstimmung vom 4. März 2018 stimmt das Volk von Menzingen mit 1332 NEIN gegen 703 JA klar und deutlich, gegen die Schliessung und somit für den Weiterbestand der Schule Finstersee.

Die Abstimmungskampagne, gegen die Schliessung unserer in Finstersee, hat uns viel Aufwand, Kraft, Zeit und Engagement gekostet. Doch es hat sich gelohnt. Zwei Drittel von ganz Menzingen hat sich unserem Anliegen angeschlossen. **All diesen für Finstersee Stimmenden sagen wir vielen herzlichen Dank!** Wie der Gemeinderat mit diesem Entscheid umgeht, wird die Zukunft weisen. Wir von der Gruppe MITENAND pro Schule werden die Verantwortung nach der gewonnenen Abstimmung wahrnehmen und uns für eine nachhaltige Weiterentwicklung unserer Schule Finstersee, als Teil der Schule Menzingen, einsetzen.

A  
b  
s  
t  
i  
m  
m  
u  
n  
g  
s  
P  
a  
r  
t  
y

